

DIE SOCCER GAZETTE

6. Ausgabe, September 1999



DSG

***BREITENTHAL/
TIEFENSTEIN***



EINER DER ANPACKT, IST IMMER WILLKOMMEN.

Das Vereinsleben ist immer dann am schönsten, wenn interessante Aktivitäten, viel Abwechslung und Unterhaltung auf dem Programm stehen. Damit das so bleibt, bieten wir Ihnen den  Vereins-Service. Er entlastet Sie von mancher Verwaltungsarbeit und hilft mit vielfältigem Veranstaltungs-Know-how.

Fragen Sie uns ganz einfach!



Kreissparkasse

Meine Bank - immer eine Idee voraus.



Wieso spielt die DSG jetzt in Tiefenstein?

Diese Fragen werden sich sowohl Insider als auch außenstehende Freunde des Frauenfußballs stellen. Vor fünf Jahren der Wechsel von Breitenthal nach Oberhausen, nun von Oberhausen nach Tiefenstein.

Die Gründe sind banal: wie so oft im Leben dreht sich einfach alles nur ums Geld. In Oberhausen hätten wir als eigenständiger Verein nicht mehr weiter existieren können, also mußte ein neuer „Fußball-Partner“ gefunden werden.

Wir hoffen im TuS Tiefenstein einen Verein gefunden zu haben, der uns hilft weiterhin in der Fußball-Landschaft auf eigenen Füßen zu stehen. Die äußeren Voraussetzungen sind gegeben: der TuS Tiefenstein verfügt über eine große Sportanlage, wir haben einen guten Trainer und wir managen unseren Fußball in eigener Regie.

Nur in bezug auf den sportlichen Erfolg läuft es momentan nicht optimal. Für unsere Mannschaften sind zur Zeit alle Spiele „Auswärts-spiele“: die Spielerinnen tun sich auf dem Tiefensteiner Gelände sehr schwer. Hinzu kommt das Problem, dass es sich die Spielerinnen, die noch zur Schule gehen oder in der Ausbildung sind, einfach finanziell nicht leisten können die bis zu 90 Kilometer zweimal wöchentlich zum Training zu fahren. So holt uns letztlich das „Geldproblem“ wieder ein und wirkt sich nicht unerheblich auch auf die sportlichen Leistungen der Mannschaften aus.

Uns bleibt die Hoffnung, genug Sponsoren zu finden, die sich den Frauenfußball auf ihre Fahne schreiben wollen. Nur mit der Unterstützung der heimischen Wirtschaft wird es auf Dauer möglich sein, den Mädchen und Frauen unseres Vereins weiterhin die Möglichkeit zu bieten ihren Sport zu treiben.

Wir hoffen insbesondere für unsere erfolgreiche Mädchenmannschaft, dass uns dies gelingt.





Schönlautenbachstraße
Idar-Oberstein

Tel. u. Fax
06781 / 22496

Wochenprogramm

jeden Mittwoch

MARKTAG

Getränke ab

1. ^{DM} 

Keine Frage,
alle 14 Tage

Single Party

jeden Freitag

LADIES Night

25,- DM Verzehr frei für jede Dame,
die bis 24.00 h das Lokal betritt -
gültig die ganze Nacht

jeden Samstag

Chartattack ← Disco

Ihre Wunschmusik ← Tanzcafé

vom Oldie bis zum Schlager



Gruppenbild mit Trainer: 16 Spielerinnen erschienen zum Trainingsauftakt der DSG Breitenenthal/Tiefenstein und posierten mit Coach Martin Fey. Foto: Hossler

Das Kind hat einen neuen Namen und ein neues Zuhause

Frauen-Oberliga: DSG Breitenenthal kooperiert mit dem TuS Tiefenstein – Trainer Fey will nicht wieder in den Abstiegsstrudel

■ Von Sascha Nicolay

BREITENTHAL. Zwei Oberliga-Jahre lang hieß das beste Frauen-Fußballteam des Kreises DSG Breitenenthal/Oberhausen. Immerhin zwei glänzende siebte Plätze sprangen am Ende der beiden Spielzeiten heraus. Vor Beginn der neuen Saison hat das Kind einen neuen Namen, die Akteurinnen indes sind weitgehend die gleichen geblieben. Da der Spiel- und Trainingsort von

Oberhausen nach Tiefenstein verlegt wurde, spielt das Oberliga-Team folglich unter DSG Breitenenthal/Tiefenstein.

Anderer Spielort, aber fast identischer Kader. Lediglich Torfrau Marion Geiß steht nicht mehr zur Verfügung, so daß die Verpflichtung von Katrin Claßen vom FC Brücken für den DSG-Kasten Sinn macht. Vom FC Weiler kam Sonja Huber. Alle anderen Neuzugänge wie Nadja Teusch, Diana Gläser und De-

nise Crummenauer rücken aus der Mädchenmannschaft nach oben. Von Diana Gläser und Denise Crummenauer ist Trainer Martin Fey geradezu begeistert.

Apropos Trainer. Martin Fey ist im zweiten Jahr Coach der DSG und will aus seiner ersten Saison gelernt haben. „Vorige Spielzeit habe ich zum ersten Mal eine Frauenmannschaft gecoacht, da war ich in einigen Dingen doch etwas unsicher“, gibt Fey zu.

Vor allem in Sachen Trainingsintensität möchte er einiges umstellen. „Ich bin mir sicher, daß wir härter trainieren können als im Vorjahr“, möchte der Coach gerade in der Vorbereitung mehr im Ausdauerbereich arbeiten. Das bedeutet nun aber nicht, daß Fey sein Team nur durch die Wälder rund um Tiefenstein rennen läßt. „Ich bin nicht der Waldtyp“, schmunzelt er und macht deutlich, daß fast nur mit Ball gearbeitet wird.

„Schließlich haben wir im technischen Bereich noch erhebliche Defizite.“

Feys Saisonziel ist es, nicht wieder in den Abstiegsstrudel, dem das Team in der Vorsaison durch einen grandiosen Schlußspurt entronnen ist, zu geraten. „Da in diesem Jahr bis zu vier Teams den Weg nach unten antreten könnten, ist erst der neunte Platz ein sicherer Platz. Insofern freilich liebäugelt Fey mit einer deutlich besseren Platzierung.“



DER WASSERSPEICHER.



HOCHWALD. DAS HÖCHSTE DER GEFÜHLE.



Der Weg zur Meisterschaft der MSG Breienthal

(Berichte von Diana Gläßer)

23.09.98 Bollenbacher SV - MSG Breienthal 1 : 4

Sabine muss unbedingt zum Schmied und sich die Füße richten lassen , da auch nach dem 30. Versuch der Ball nicht im Tor landete.

Torschützen der MSG: Denise Crummenauer 3, Diana Gläßer 1

28.09.98 MSG Breienthal - FC Brücken 4 : 2

Jeder hat „Top“ gespielt , denn diesmal ging es gegen FC Brücken gespielt und nicht gegen FC Mira .

Im Kopf war immer noch das ewige Verlieren gegen diese „Mannschaft“ . (Früher allein bestehend aus Mira Krummenauer) Dadurch spielten wir verkrampft und gerieten 2: 1 (Denise) in Rückstand . Mit diesem Ergebnis gingen wir in die Halbzeitpause und bekamen eine „Gehirnwäsche“ . Jeder realisierte , dass hier mehr drin war . In der 2.Halbzeit wurde das Spiel besser. Jede Spielerin unserer Mannschaft wollte unbedingt gewinnen und innerhalb von 15 Minuten wurde das Ergebnis umgedreht (Diana 2) und es stand 3:2 für die MSG . Dagegen konnte der FC Brücken nichts mehr tun und das „i-Tüpfelchen“ war noch das 4:2 (Denise) fünf Minuten vor Schluß.

Torschützen der MSG: Denise Crummenauer 2, Diana Gläßer 2

Bilanz: Erst verkrampft, dann absoluter Teamgeist, Kampfkraft und Siegeswille .



KIRNER REISE- UND VERKEHRSBÜRO

GMBH

55606 Kirn • Am Bahnhof

Telefax 93 40 30 • ☎ (0 67 52) **93 40 0**

Wir haben auch Ihren Traumurlaub

Auto-, Bahn-, Bus- und Flugreisen • Kreuzfahrten
Last-Minute • Linienflüge • Konzertfahrten

Reisebüro
Zentral Einkauf
500 Partnerbüros
in Deutschland

Die Starke Gruppe



DIE MSG BREITENTHAL VOR DER MEISTERSCHAFTSRUNDE 1998-1999



Ohne Nachwuchs geht es auch beim Damen-Fußball nicht: DSG-Vorsitzende Kerstin Bank und Trainer Bernd Schößler flankieren den Kader, der diesmal sogar Titelambitionen hat. Foto: Klaus Mitnacht

alfred. römer



**pokale
urkunden
ehrengaben**

**nahbollenbacher straße 79
55743 idar-oberstein • tel. 0 67 84-22 68**

07.10.98 SV Niederhambach - MSG Breienthal 1 : 6

Freudige Nachricht: Sabine trifft endlich wieder und Denise benutzt ihre Füße erstmals zum Laufen .

Torschützen der MSG: Denise Crummenauer 3, Sabine Ströher 3

26.10.98 FC Merxheim - MSG Breienthal 0 : 4

Wenn es einen Platz gibt, den man " absolut beschissen" nennen kann , dann ist es dieser halb mit Blumenerde bedeckte Platz in Merxheim .

Torschützen der MSG: Denise Crummenauer 3, Kathrin Steina 1

05.11.98 SC 07 Idar - MSG Breienthal 0 : 3

"Wer spielt schon gerne bei Minusgraden Fußball" oder "schlechter Gegner , schlechtes Spiel" konnte man diese Partie nennen .

Torschützen der MSG: Denise Crummenauer 2, Sabine Ströher 1

08.03.99 MSG Breienthal - FC Merxheim 5 : 0

Alle waren alle total begeistert , dass es schweinekalt war und es dazu auch noch schneite Aber das die Gegner die "Schuhbindekrankheit" auf dem Platz hatten kam uns natürlich sehr Zunutze.

Torschützen der MSG: Denise Crummenauer 4, Sabine Ströher 1

15.03.99 MSG Breienthal - Tus Berschweiler 4 : 3

An diesem Spiel konnte man genau erkennen , dass sich Krach mit dem Trainer immer auf die Spielweise und das Ergebnis auswirkt .

Torschützen der MSG: Sabine Ströher 2, Denise Crummenauer 2

18.03.99 Tus Berschweiler - MSG Breienthal 1 : 4

Das man auf Schotter Fußball spielen darf, haben wir bis dahin auch noch nicht gewußt , aber mit vielen Schürfwunden und Verletzungen haben wir auf jeden Fall gut zu spüren bekommen, dass wir einen Gegner hatten .

Torschützen der MSG: Sabine Ströher 2, Denise Crummenauer 1, Eigentor 1

22.03.99 MSG Breienthal - Bollenbacher SV 9 : 0

Neue Trainer , neues Glück .

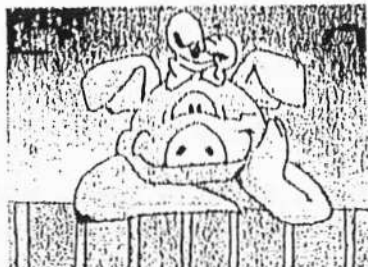
Viel Glück hatte die Diana trotzdem nicht , denn die Kunst das Tor nicht zu treffen hat sie bei diesem Spiel absolut bewiesen .Unsere Katja im Tor hat aber in keinster weise zu spüren bekommen , das wir einen Gegner hatten .

Torschützen der MSG: Sabine Ströher 5, Nadja Teusch 1, Irina Heronimus 1, Natalia Heronimus 1, Sabrina Dietz 1



Metzgerei Dalheimer GbR

Hauptstr. 34
55758 Mörschied
Tel.: 0 67 85 - 8 27
Filiale Götttschied
im Edeka Hub
Filiale Herrstein
im Spar-Markt



einfach saustark!

21.04.99 MSG Breitenthal - SV Niederhambach 5 : 0

Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg, heißt es doch so schön. Der Wille war bei der Diana da, aber der Ball fand seinen Weg ins Tor einfach nicht.

Torschützen der MSG: Sabine Ströher 3, Denise Crummenauer 2

28.04.99 MSG Breitenthal - SC 07 Idar 10 : 0

Die Generalprobe für das Spiel gegen Brücken wurde mit scheinotenen Gegnern abgehalten. Die freudige Nachricht: Die „Tornichttreffkrankheit“ von Diana wurde endlich geheilt.

Torschützen der MSG: Sabine Ströher 3, Diana Gläßer 3, Denise Crummenauer 2, Kathrin Steina 1, Jenny Weiß 1

RUPPERT KG

BAU- + MÖBELSCHREINEREI
KUNSTSTOFF-FENSTER + ROLLADENBAU

RUPPERT KG

55743 GERACH bei Idar-Oberstein

- Fensterbau (Holz + Kunststoff)
- Rolladenbau
- Innenausbau
- Möbelhandel



0 67 85 / 3 09

FAX 8 12

05.05.99 FC Brücken – MSG Breitenenthal

0 : 3

Die MSG kam, sah, siegte und feierte die Meisterschaft.

Es war verrückt . Kathrin Claßen hatte einfach keine Chance gegen Vera anzukommen, und die bis zu dem Zeitpunkt kleinste Spielerin machte ein Kopfballtor .

Die Mannschaft war hochkonzentriert , obwohl wir nicht unter Druck standen. Auch mit einem Unentschieden wären wir Meister geworden .

Die einzige Angst war der knochentrockene Hartplatz , da wir daran nicht gewöhnt waren . Es wurde schön zusammen gespielt , aber es wurden doch noch 100 % ige Torchancen vergeben. Doch die Erlösung kam vor der Halbzeitpause. Eckball:

Diana: " Schiri wie lang noch ?"

Schiri: „ Noch zwei Minuten!"

Diana: „ Ey , Sabine. Jetzt ein Tor, das wäre genau das Richtige ! „

Sabine: „ Yo."

Dann kam eine Denise-Crummenauer -Ecke . Diana springt hoch , köpft den Ball und Jubel , Trubel , Heiterkeit. 1:0

Ab der 2. Halbzeit spielte die MSG auf Sieg . Die schönen Spielzüge wurden jetzt auch genutzt und bald darauf kam das 2:0 und das 3:0 durch Sabine (im Doppelpass mit Denise).

Die Brückener haben dadurch verloren indem man nur eine Person ausschaltete . Kathrin Claßen wurde von Vera absolut gedeckt und Ansätze von guten Spielzügen wurden sofort im Keim erstickt .

Torschützen der MSG: Sabine Ströher 2, Diana Gläßer 1

Bilanz: Die MSG hat überlegen gespielt und hat sich den Sieg und die Meisterschaft absolut verdient.

Somit wurde die MSG Breitenenthal mit 36 : 0 Punkten und 61 : 8 Toren Meister der Mädchen- Bezirksliga Nahe (U16)

Seit bestehen der Spielklasse (1989 / 90) war die MSG Breitenenthal 1 *

Tabellendritter nach dem SV Idar (1.) und dem FC Brücken (2.) und 4 *

Vizemeister (2* SC Idar 1. und 2 * FC Brücken 1.)

In der Saison 1998 / 99 wurden alle Spiele gewonnen.

Knappster Sieg war das 4:2 gegen den FC Brücken. Höchster Sieg gegen den SC Idar mit

10 : 0 Toren.

Alle anderen Spiele wurden mit mindestens 3 Toren Differenz gewonnen.

Platz 2 belegte der FC Brücken und Platz 3 der FC Vikt. Merxheim.





Die Mannschaft sollte sich nun im Kampf um den Südwestpokal gegen die Siegermannschaften aus Rheinhessen durchsetzen.

Das Hinspiel am 22.05.99 verlor die MSG in Herrstein gegen den Wörrstadt mit 7 : 0 Toren.

Das Rückspiel am 29.05.99 in Wörrstadt wurde aufgrund der Verletzung von Natascha Kaiser (Schien- und Wadenbeinbruch) vorzeitig beim Spielstand von 3 : 0 für den Wörrstadt abgebrochen.

Am 05.06.99, am Tag des Mädchenfußballes in Leisel belegte die MSG den 4. Platz.

ALBERT

Der Büroeinrichter



*Wir wünschen viel Erfolg
in der neuen Saison*



Albert Büroeinrichter GmbH
Otto-Decker-Str.12 · 55743 Idar-Oberstein
Tel: 0 67 81 / 2 20 09 · Fax: 0 67 81 / 18 65

Trainerin der MSG Breitenthal war Tina Herrmann,
Spielerin der DSG Breitenthal / Oberhausen von 1990 - 1995 seit März 1999.



Torschützinnen der MSG

Denise Crummenauer	24
Sabine Ströher	22
Diana Gläßer	8
Kathrin Steina	2
Nadja Teusch	1
Natalie Heronimus	1
Inna Heronimus	1
Sabrina Dietz	1
Jennifer Weis	1

... nach dem Sieg gegen Trüben

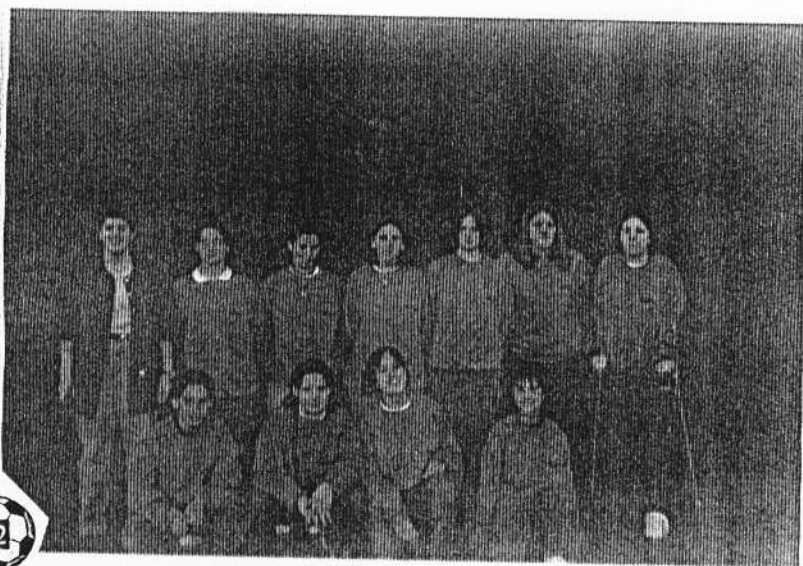
.. bei der Meisterschaftsfeier



MS6 vor der Meisterschaftsrunde mit neuen Trikots



MS6 an der Meisterschaftsfeier mit neuen Shirts



RATS-Apotheke

Rolf Beutler
Hauptstraße 19
55756 Herrstein

Telefon 0 67 85 / 3 82
Fax 0 67 85 / 6 78



seit 1840

Hallenverbandsturnier in Schöneberg-Kübelberg am 31. Januar 1999 (Bericht von Anja Klein)

Im Gegensatz zu dem Verbandsturnier des Vorjahres, bei dem die Frauen der DSG Breitenenthal/Oberhausen nach desolater Leistung den letzten Platz belegten, wollten sich die Schützlinge um Trainer Martin Fey in diesem Jahr nicht blamieren.

Um es vorweg zu nehmen, es ist ihnen auch mehr als gelungen. Die DSG, eigentlich keine Hallenmannschaft, zeigte sich ungewohnt spielstark auf dem ungeliebten Hallenboden.

Die Mannschaft wußte nicht nur kämpferisch, sondern diesmal auch spielerisch zu überzeugen. Schöne Kombinationen, herrliche Tore und ein immer größer werdender Teamgeist waren Garant für die überzeugende Mannschaftsleistung. Selbst ein „Trainerwechsel“ konnte den Erfolg der Mannschaft nicht bremsen. Martin Fey mußte nach den beiden ersten Vorrundenspielen das Team verlassen, weil er selbst mit der Spvgg Fischbach zu spielen hatte.

Cornelia Schug übernahm das Coaching der Mannschaft unterstützt durch Britta Wolff. Beide machten ihre Sache sehr gut und ihnen sei an dieser Stelle nochmals gedankt.



Wie gesagt, nach hervorragender Leistung und fünf Siegen in Folge zogen die Mädels der DSG als Gruppenerster ins Halbfinale ein.

Dort wartete ein ernstzunehmender, schwerer Gegner, der SC Siegelbach. Das Spiel begann gut für die DSG und Anja Klein erzielte schnell das Führungstor. Allerdings währte das Glück nicht lange, denn dem SC Siegelbach gelang der Ausgleich. 1:1, das war auch der Spielstand nach Ablauf der regulären Spielzeit. Es mußte also das Glück, sprich das Neunmeterschießen die Entscheidung über den Sieger bringen.

Hierbei zeigte die DSG weniger gute Nerven und schoß häufiger am Tor vorbei, als der SC Siegelbach. Somit konnte man die gute Leistung des Tages nicht mit dem Einzug ins Finale krönen, sondern mußte sich mit dem Spiel um Platz 3 begnügen.

Gegner war hier, der in der Vorrunde bereits besiegte TuS Niederkirchen. Trotz geringer Pause und angeknackstem Ego erwies sich die DSG als moralisch gefestigt und besiegte die 1b des Bundesligisten.

Als Fazit ist festzustellen, daß es aus Sicht der DSG ein gelungenes und erfolgreiches Turnier gewesen ist. Nach regulärer Spielzeit ungeschlagen, mit dem Gefühl ein gutes Turnier gespielt - und den Frauenfußball einmal würdig vertreten zu haben, kann man im Großen und Ganzen zufrieden mit dem 3. Platz und stolz auf die gebotene Leistung der Mannschaft sein.

Besuchen Sie in Herrsteins historischem Ortskern unser

Café Zehntscheune

Hausgebackene Kuchen nach Oma's Art
Warme Speise – Spezialitäten der Region

Durchgehend von 10.00 – 18.00 Uhr geöffnet

Fam. Schneider Tel./Fax: 06785/1658
Schloßweg 13
55756 Herrstein



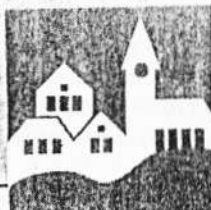
E-Mail: cafe@zehntscheune.de

Homepage: <http://www.zehntscheune.de>



Dorfreportage

Die geplante Verbindungsspanne zum Flugplatz Hahn ist Thema Nummer eins in Breitenthal.



Zuerst nur aus Spaß, jetzt mit viel Ehrgeiz

DSG hat die meisten Zuschauer der Oberliga

BREITENTHAL. „Aus Jux und Dollerei“, wie es die Vorsitzende Kerstin Bank ausdrückt, entstand 1985 die DSG Breitenthal. „Es ging mehr ums Feiern statt ums Spielen.“ Doch mit der Zeit entwickelten die Fußballerinnen Ehrgeiz: Sie trainierten regelmäßig und bauten so eine starke Mannschaft auf.

An dem Aufschwung erheblich beteiligt war auch die Spielgemeinschaft mit Oberhausen, die jetzt genau vor zehn Jahren eingegangen wurde. „Die hatten die besseren Spieler, wir die bessere Organisation, also schlossen wir uns zusammen“, erzählt die Vorsitzende.

Anfangs waren die Frauen dem TuS Breitenthal untergeordnet, doch 1995 entschieden sie sich, einen eigenen Verein zu gründen; die DSG Breitenthal '95. Mittlerweile hat der Verein 107 Mitglieder, davon sind etwa 50 Aktive. „Im Mädchenbereich tut sich etwas“, freut sich Bank, aber „im Frauenbereich stagniert es im Moment“. Die Spielerinnen kommen aus der gesamten Region, unter anderem aus Idar-Oberstein, Herstein, Schauern, Sonnenberg und Nußbaum.

Zu den Spielen der DSG kommen im Schnitt 80 Zuschauer nach Oberhausen,

„die meisten in der Oberliga“. Allerdings würde sie sich noch etwas mehr Interesse wünschen. Etwa so, wie beim bisherigen „Knaller“, als die DSG den Verbandspokal gewann und in der ersten DFB-Pokal-Hauptrunde gegen den Bundesligisten TuS Ahmbach spielte und 7:2 verlor. Damals, das war 1994, waren 730 Zuschauer gekommen.

„Das Vereinsleben in Breitenthal ist positiv“, freut sich Ortsbürgermeister Wolfram Rieth. Zwar gebe es auch Bürger, die in keinem einzigen Verein seien, aber dafür gingen auch Auswärtige in Breitenthal ihrem Hobby nach. Mehr als 200 Mitglieder hat beispielsweise der TuS Breitenthal/Oberhausenbach. Jugendliche und Alte Herren spielen Fußball – die Erste Mannschaft in der Kreisliga. Außerdem werden Gymnastik und Tanz angeboten.

Die Singgemeinschaft veranstaltet alle zwei Jahre eine Konzertreise. So kamen die derzeit 27 aktiven Sänger schon nach Wien, Budapest, Prag sowie in die Toscana. Außerdem gibt es in Breitenthal die Evangelische Frauenhilfe und die Freiwillige Feuerwehr. Für Unterhaltung im Ort sorgt weiterhin eine Theatergruppe. (him)

*Nahe - Zeitung
01. Sept. 1998*



Mit Fleiß und Ehrgeiz spielten sich die Damen der DSG Breitenthal/Oberhausen nach oben. Foto: Sopper



Name:

Kathrin Claßen



**NEUZUGÄNGE
BEI DER DSG**

Geburtsdatum: 30.08.1982

Beruf: Schülerin

Werdegang:

Meine Fußball-Laufbahn begann beim TuS Ellweiler- Dambach, wo ich ab 1990 bis 1997 in der JSJ Brücken in den Jungenmannschaften von der F – bis zur C – Jugend im Tor eingesetzt war.

Ab 1992 bis 1999 spielte ich parallel in der Mädchenmannschaft der JSJ bzw. ab 1997 auch in der neugegründeten Damenmannschaft des FC Brücken.

Bei den Mädchen wurde ich zur Feldspielerin, da es im Tor zu langweilig war.

Neben mehreren Hallen – Kreispokalsiegen mit den Jungen wurden wir 3 mal Bezirkspokalsieger.

1997 und 1998 wurden wir jeweils Bezirksmeister und Südwest-Vizemeister und schafften 1998 mit den Damen als Neulinge den Aufstieg in die Damen-Bezirksliga.

Ab 1996 wurde ich regelmäßig in die Mädchenauswahlteams des SWFV berufen.

1997 erreichten wir mit der U – 15 Auswahl die deutsche Vizemeisterschaft.

1998 wurde ich für die U – 18 Auswahl nominiert bzw. 1999 nach strukturellen Änderungen in der U – 17 Verbandsmannschaft eingesetzt, mit der wir uns momentan für die Deutsche Meisterschaft im Herbst in Duisburg vorbereiten.

In den Auswahlteams des SWFV werde ich sowohl als Torhüterin wie auch als Feldspielerin eingesetzt.

Sportliche Vorbilder habe ich direkt keine, jedoch schielt man natürlich immer auf die aktuellen Nationalspieler bzw. – spielerinnen.

Position: Torhüterin

Ziele bei der DSG: Sportliche Leistungssteigerung

Lieblingsverein: Bayern München, VfB Stuttgart

Hobbys: Lesen und Tennis

Name:

Sonja Huber



Geburtsdatum: 09.01.1981

Beruf: Azubi als Bankkauffrau

Vorherige Vereine: 1987 – 1995 SV Waldlaubersheim,

1997 – 1999 Teutonia Weiler

Ziele bei der DSG: im Fußball weiterkommen

Position: Mittelfeldspielerin

Besondere Fähigkeiten: Berufsgeheimnis

Lieblingsverein: 1. FC Kaiserslautern

Lieblingsspieler: Ronaldo, Ratinho

Hobbys: Tanzen und mit Freunden weggehen



Sie suchen ein ruhiges Ausflugslokal?

*Sie finden es zwischen Kirn und
Oberhausen*

(nach den letzten Häusern in Kirn rechts nach 200 m in Richtung Schloß Dhaun)

Cafe - Restaurant Waldeck

*(gut bürgerliche Küche, Räumlichkeiten für Familienfeiern und
Festivitäten aller Art; Parkplätze sind ausreichend vorhanden)*



Inh. Edgar Schorsch

55606 Hochstetten-Dhaun

Tel. 06752/6080

Fax: 06752/6091

E-Mail: info@restaurant-Waldeck.de

Homepage: <http://www.restaurant-waldeck.de>

Name: Nadja Teusch



Geburtsdatum: 26.04.1982
Beruf: Schülerin
Vorherige Vereine: 1988 – 1993 TV Herrstein,
1993 – 1999 MSG Breienthal
Ziele bei der DSG: Stammplatz
Position: Verteidigerin
Lieblingsverein: Bayer Leverkusen
Lieblingsspieler: Frankie Hejduk
Hobbys: Basketball, Faulenzen, Lesen
Wünsche an die Fans: bleibt uns treu und bringt noch mehr Leute mit



Seit 1858 im Familienbesitz

Metzgerei Gerold Juchem

55758 NIEDERWÖRRESBACH

Hauptstraße 67 · Telefon 0 67 85 - 71 28

Bestes Rind- und Schweinefleisch

aus eigener Schlachtung von heimischen Höfen

Wurstwaren

nur aus eigener Herstellung





Name: Denise Crummenauer (Dennis)

Geburtsdatum: 03.04.1983

Beruf: Vorpraktikum als Erzieherin

Vorheriger Verein: 1989 - 1992 Spvgg. Wildenburg,
1992 - 1999 MSG Breitenenthal

Position: Mittelfeld

Liebingsverein: 1860 München

Liebungsspielerin: Martina Schneider

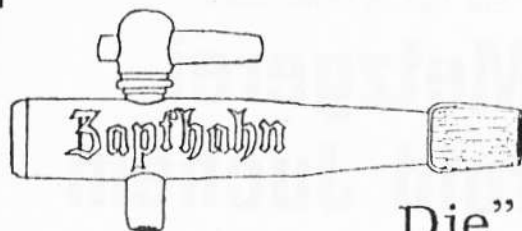
Hobbys: Tennis, Tischtennis



Mann - O - Meter
Warum Männer so toll sind



Männer haben alles
unter Kontrolle



„Die“ Kneipe
im Nahe-Center

55743 Idar-Oberstein

Tel. 06781 / 25500

Wünscht der DSG Breitenenthal
viel Erfolg in der
Oberliga - Saison 1999 / 2000.

Name: Diana Carolina Gläßer (Seedorf, Hollandse)



Geburtsdatum: 04.05.1983
Beruf: Schülerin
Vorherige Vereine: 1995 – 1999 MSG Breitenenthal
Position: Sturm
Ziele bei der DSG: Stammplatz in der 1. Mannschaft
Lieblingsverein: Ajax Amsterdam
Lieblingsspieler/-spieler: Sabine Ströher, Marc Overmars
Hobbys: Badminton, Tischtennis, Computer spielen, Mountainbiken
Wünsche an die Fans: starke Unterstützung

Freestyle

**Hallo - Aufgepaßt
wir ziehen um!**

Am 2. Oktober pünktlich um 9.00 Uhr
sind wir in

Idar

Hauptstr. 41 (Alexanderplatz)
wieder für Sie da.

Es warten tolle Angebote
für Klein und Groß auf Sie
Auf Ihr Kommen freut sich

Sport und Fashion

Inh. Margr. Becker

55743 Idar-Oberstein

Ihr Freestyle - Team

Sandra (Macca) Reichard ist wieder da!

Nach 2 ½ Jahre "Babypause" und dem damit verbundenen Wohnortwechsel nach Rostock ist Sandra endlich wieder zuhause. Noch ist sie voll und ganz damit beschäftigt ihren Fabio Gian-Luca zu stillen und ihrer Tochter Fabia Anna Lisa nachzuwetzen, doch bald schnürt sie wieder die Fußballschuhe für die DSG.

Hier der letzte Absatz ihres "Abschiedsberichts", den sie vor zwei Jahren für die Soccer-Gazette schrieb:



Abschied mit Stolz - Rückkehr nicht ausgeschlossen

Ich habe durch den Fußball viel erlebt und auch meinen Mann kennengelernt. In meiner Laufbahn habe ich die Entwicklung im Frauenfußball durchlebt. Von der Hobbymannschaft, die damals noch einer Volksbelustigung gleich kam, bis zum organisierten Frauenfußball. Wir haben mit unserer Mannschaft und den Trainern gezeigt, daß auch Frauen Fußball spielen können. Vielleicht nicht so athletisch und schnell, aber dafür mit Herz und viel Spaß bei der Sache.

Durch meine Leistungen in der DSG wurde ich in die Südwestauswahl berufen und konnte außer in einigen Heimspielen im Südwesten mit nach Bremen und Mecklenburg/Vorpommern.

Bis auf die Saison 1996/97 war ich in den letzten Jahren immer Torschützenkönigin und erzielte in 142 Spielen seit Bestehen der DSG insgesamt 105 Tore. Ich bin stolz auf die Mannschaft und stolz darauf, daß ich einen so großen Beitrag zum jetzigen Stand der DSG beitragen konnte.

Es fällt mir nicht leicht durch meinen Umzug nach Rostock „Auf Wiedersehen“ sagen zu müssen. Ich wünsche der Mannschaft alles erdenklich Gute und kann mir vorstellen, daß es nicht das letzte Jahr war, das ich für die DSG im Einsatz war.

Vielleicht spielen ja meine Kinder oder Enkel noch Fußball und das dann vielleicht auch bei der DSG.

Sandra Reichard

Damit Sie Ihre Brille gerne tragen



arbeiten wir nicht nur mit dem genauesten Zentriersystem der Welt, sondern halten auch ständig ca. 1300 Brillenfassungen zur Auswahl für Sie bereit.

MO-MI + FR:	8.00 – 18.00 Uhr
DO:	8.00 – 20.00 Uhr
SA:	8.00 – 13.00 Uhr

Frank Heilmann
Dipl. Ing. Augenoptik

Steinweg 15
55606 Kirn

Tel.: 06752/4018

Fax.: 06752/963769

E-Mail: Heilmann@sparkasse.net

Homepage: <http://www.netzoptik.de>



HEILMANN
AUGENOPTIK

Spielplan Saison 1999/2000

Wochent.	Datum	Uhrzeit	Heim-Mannschaft
Samstag	22.08.99	16.00 h	FSV Rehborn
Samstag	29.08.99	16.00 h	DSG Breienthal
Mittwoch	01.09.99	19.30 h	DSG 1b POKAL
Sonntag	05.09.99	11.00 h	Spvgg Biebertal
Sonntag	05.09.99	11.30 h	TuS Wörrstadt 1b
Samstag	11.09.99	16.00 h	DSG Breienthal
Samstag	11.09.99	18.00 h	DSG 1b
Samstag	18.09.99	17.00 h	FSV Rehborn
Sonntag	19.09.99	11.00 h	TuS Wörrstadt
Sonntag	26.09.99	13.00 h	SC Siegelbach
Samstag	02.10.99	16.00 h	DSG 1b POKAL
Sonntag	10.10.99	11.30 h	DSG Breienthal
Sonntag	10.10.99	17.00 h	DSG 1b
Samstag	16.10.99	16.00 h	DSG 1b
Samstag	23.10.99	16.00 h	DSG Breienthal
Samstag	23.10.00		DSG 1b evtl. POKAL
Freitag	29.10.99	19.30 h	SG Perlachtal
Samstag	30.10.99	15.00 h	FV Dudenhofen
Samstag	06.11.99	15.30 h	DSG 1b
Samstag	13.11.99	18.15 h	TuS RW Koblenz
Sonntag	14.11.99	15.00 h	FC Brücken
Samstag	20.11.99	14.30 h	DSG Breienthal
Samstag	20.11.99	16.30 h	DSG 1b
Samstag	27.11.99	16.30 h	SV Dirmingen
Sonntag	28.11.99	17.30 h	TSG Schwabenheim
Samstag	05.12.99	14.00 h	DSG Breienthal
Samstag	12.12.99	14.30 h	SV Göcklingen

DSG und DSG 1b im Überblick

Gast-Mannschaft	Spielort	Ergeb.
DSG 1b POKAL	Rehborn	1:3
SV Göcklingen	Tiefenstein	1:6
TuS Gangloff/Becherbach	Tiefenstein	3:2
DSG Breienthal	Biebern	4:0
DSG 1b	Wörrstadt	3:0
1. FC Saarbrücken 1b	Tiefenstein	1:8
SV Limbach	Tiefenstein	1:2
DSG 1b	Rehborn	6:0
DSG Breienthal	Wörrstadt	3:1
DSG Breienthal	Siegelbach	:
Braunweiler	Tiefenstein	:
Spvgg Bendorf	Tiefenstein	:
FC Weiler	Tiefenstein	:
SSG Daxweiler	Tiefenstein	:
FC Homburg	Tiefenstein	:
	Tiefenstein	:
DSG 1b		:
DSG Breienthal	Dudenhofen	:
TuS Gangloff	Tiefenstein	:
DSG Breienthal	Koblenz	:
DSG 1b	Brücken	
Spvgg Rehweiler	Tiefenstein	:
ASV Seesbach	Tiefenstein	:
DSG Breienthal	Dirmingen	:
DSG 1b	Schwabenheim	:
TuS Ahrbach	Tiefenstein	:
DSG Breienthal	Göcklingen	:

Platzierungen nach der VorrundeGruppe A

Platz	Verein	Tore	Punkte
1	SG Germania Wiesbaden	5 / 0	13
2	DSG Breienthal / T.	4 / 2	10
3	SC Hahnheim	4 / 4	7
4	TuS Berschweiler	0 / 0	5
5	VT Frankenthal	3 / 6	4
6	TSG Neu Isenburg	1 / 5	1

Gruppe B

Platz	Verein	Tore	Punkte
1	FCV Merxheim	4 / 1	10
2	BSC Hellas Offenbach	4 / 0	9
3	SV Braunweiler	1 / 0	7
4	FSV Frankfurt	1 / 4	5
5	FSV Schierstein 08	1 / 3	5
6	FC Brücken	0 / 3	2

2. Soccer-Cup
in Merxheim, endlich
mal wieder ein Turniersieg
der "Antikristenmannschaft"
DSG

Halbfinale

Spielpaarungen		Ergebnis	Torschützen
SG Germania Wiesbaden	BSC Hellas Offenbach	1 : 0 Verläng.	
FCV Merxheim	DSG Breienthal / T.	0 : 1 Verläng.	Diana

Spiel um Platz 3

FCV Merxheim	BSC Hellas Offenbach	2 : 1	9m -- Schießen
--------------	----------------------	-------	----------------

Finale

SG Germania Wiesbaden	DSG Breienthal / T.	2 : 4	9m -- Schießen
-----------------------	---------------------	-------	----------------

9m- Schützinnen

Alexandra
Kathrin
Andrea (Pfeifen)
Denise
Martina

Abschlußtabelle

1. DSG Breienthal / Tiefenstein2
2. SG Germania Wiesbaden
3. FCV Merxheim
4. BSC Hellas Offenbach
5. SC Hahnheim
6. SB Braunweiler
7. FSV Schierstein
8. FSV Frankfurt
9. TuS Berschweiler
10. VT Frankenthal
11. FC Brücken
12. TSG Neu Isenburg

Torschützen der DSG

Martina 2
Alexandra 2
Andrea 1
Sonja 1

Diana 1
Denise 1
Kathrin 1

Bericht über Oberliga-Saison 1998 / 99

von Martin Fey

Zum 01.07.98 übernahm ich das Traineramt der 1. Frauenmannschaft der DGS Breitenenthal / Oberhausen von meinem Vorgänger Axel Peters. Die Vorzeichen waren nicht unbedingt günstig, denn 2 Stammspielerinnen (Romy Schlarb und Cornelia Schug) standen plötzlich nicht mehr zur Verfügung.

Zielsetzung: Klassenerhalt, alles andere schien Utopie. Die Einschätzung von mir, daß eine schwierige Saison bevorstehen würde, hat sich über weite Strecken bestätigt.

Nach dem letzten Punktspiele meiner ersten Oberliga-Saison war es an der Zeit, Bilanz zu ziehen. Das Ziel haben wir erreicht, jedoch zur Euphorie besteht kein Anlaß. Auch wenn die letzten 5 Spiele gewonnen wurden (15 Punkte), wir uns von Platz 10 noch auf Platz 7 verbessern konnten (Gleiche Platzierung wie im Vorjahr, damals aber nur 11 statt heuer 12 Teams dabei), so darf dieser positive Abschluß nicht über Schwierigkeiten und Probleme hinweg täuschen, die uns die ganze Saison begleitet haben.

Nur wenn einige Spielerinnen sich in Zukunft voll in den Dienst der Mannschaft stellen, der Trainingsbesuch spürbar besser wird und der Kader noch 3 – 4 Verstärkungen erfährt, wird der zweifelsohne positive Aufwärtstrend, den ich in Bezug auf Technik und Taktik festgestellt habe, sich in Zukunft in besseren Tabellenrängen niederschlagen. Sollte sich dies zum positiven wenden, ist eine Platzierung 4 – 7 absolut machbar.

Im Team steckt noch Potenzial, wir sind noch lange nicht am Limit.

Abriß der Saison

23.08.98

DSG – TuS Ahrbach 0 : 8

Schöne Packung am Anfang. Der Gegner war zwei Klassen stärker als wir.

1. Halbzeit sehr gut verteidigt (nur 0:1).
2. Halbzeit leider eingebrochen.

Lange gut mitgehalten

DSG Oberhausen/Breitenenthal unterlag gestern 0:8

11. OBERHAUSEN - gegen den ungeschlagenen Vorjahresmeister TuS Ahrbach gab es gestern Abend zum Saisonauftakt für die Fußballerinnen der DSG Oberhausen/Breitenenthal eine deutliche 0:8-Niederlage, die etwas zu hoch ausgefallen ist. Zur Pause lagen die Gastgeberinnen, die in den ersten 45 Minuten sehr gut mithielten, lediglich mit 0:1 zurück. Ein Doppelschlag zu Beginn des zweiten Durchgangs trug si-

cher dazu bei, daß sich Resignation breit machte. Zu Beginn enttäuschten die Favoritinnen aus dem Westerwald, die sich in der Bundesliga-Aufstiegsrunde nicht durchsetzen konnten und somit weiter der Oberliga angehören.

Am Wochenende feiert die DSG in Oberhausen zehnjähriges Bestehen. Am Sonntag um 17 Uhr wird der SC Siegelbach zum zweiten Saisonspiel erwartet.



Miriam Dräger war hier einen Schritt schneller. Bild: Klaus Helmer

30.08.98 DSG – SC Siegelbach 2 : 2

Erster Punktgewinn für viele etwas überraschen, dennoch verdient aufgrund der 1. Halbzeit (bessere Chancen) Ab 60. Minute auch Glück nicht zu verlieren.

06.09.98 DSG – Spvgg Biebertal 4 : 1

Erster Sieg gegen gleichwertige Mannschaft, die sich selbst geschlagen hat (Torwart rot – Meckern) OK wir haben es ausgenutzt , gutes Spiel meiner Mannschaft

12.09.98 DSG – TuS Wörrstadt 0 : 0

Gegner stärker als erwartet, gerechtes Ergebnis, weil beide Mannschaften Chancen hatten, das Spiel zu gewinnen.

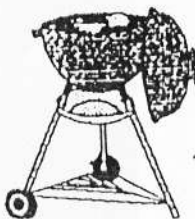
27.09.98 DSG – Bitburg 5 : 0

5. Heimspiel in Folge (ungewöhnlich), gute Chancenauswertung, Gegner schwach, bis auf 10 Minuten nach der Pause hatten wir das Spiel im Griff.

Bilanz: 5 Heimspiele = 8 Punkte = mit Auftakt zufrieden



Bewirtungen



Wolfgang Kral &
Andreas Franz GbR

Tannenweg 2
55758 Breienthal

☎ 0 67 85 / 6 57

auf allen Festen und privaten Feiern

„Viel zu spät aufgewacht“

Fußballerinnen der DSG Oberhausen/Breitenthal verloren Heimspiel 2:3



10.10.98 Spvgg Rehweiler / M. - DSG 0 : 2

Erster Auswärtssieg. Disziplinierteste Leistung der gesamten Vorrunde, Rehweiler seit zweieinhalb Jahren nicht mehr zu Hause verloren. Super gekämpft, offensiv begonnen (Pressing, Forchecking) und auch die Tore gemacht. Zum Schluß zwar Glück des Tüchtigen.

17.10.98 DSG - SV Dirmingen 2 : 3

Für einen Tag Tabellenführer der Oberliga, wenn wir gewonnen hätten - Pustekuchen, schlechteste kämpferische Leistung der Vorrunde, nur die letzten 5 Minuten war ein Wille zum Sieg erkennbar, 85 Minuten lang nicht, Punktgewinn war möglich, wäre aber unverdient gewesen.

24.10.98 TuS RW Koblenz - DSG 3 : 0

Ein Kunstrasenplatz, der schwer zu spielen ist, kann nicht für alle Mängel in unserem Spiel verantwortlich gemacht werden. Gegner technisch und taktisch klar besser, deshalb verdient verloren.

31.10.98 SV Göcklingen - DSG 6 : 1

1:0 geführt, dennoch es war das schwächste Spiel unter meiner Leitung. Undiszipliniert fast die komplette Mannschaft, nicht oberligareif.



22.11.98 TuS Ahrbach 3 : 1

Ersatzgeschwächt mit drei Debütantinnen hervorragend verkauft und sogar gut gespielt. Schwer beispielbarer, weil gefrorener Rasenplatz, Platzverhältnisse kamen uns zugute.

Bilanz Vorrunde: (Spiel in Saarbrücken fehlt)

10 Spiele und 11 Punkte 17 : 26 Tore 8. Platz

28.02.99 DSG - FSV Jägersburg 2 : 2

Schlecht aus der Winterpause gestartet. Gegner hat sich das Unentschieden absolut verdient. Ausgleich von uns erst in der 90. Minute.

07.03.99 Spvgg. Biebertal - DSG 4 : 2

Steigerung gegenüber Jägersburg. Wir hatten das Spiel 70 Minuten unter Kontrolle. Unachtsamkeit und Abwehrfehler führten jedoch dazu, daß sich das Spiel zu unseren Ungunsten drehte. Die schlechte Chancenauswertung tat ihr übriges.

14.03.99 TuS Wörrstadt - DSG 4 : 0

Gegner in allen Belangen überlegen. Meine Mannschaft hat sich nicht gegen die Niederlage gewehrt. Die meisten Spielerinnen haben nicht kapiert, daß wir gegen den Abstieg spielen.

Wir tun was gegen Ihren Durst

Getränke Oase

Bernd Riecht



Öffnungszeiten:

Montag,
Mittwoch und
Freitag: 16.30 h – 18.30 h
Samstag: 10.00 h – 12.30 h

Alte Schulstraße 13
55758 Breienthal
Tel.: 06785/540
Fax: 06785/943742



20.03.99 DSG - 1. FC Saarbrücken 2 1 : 1

Hoffnungsschimmer am Horizont. Mit etwas Glück hätten wir gewonnen. Wieder einmal fehlte die Kaltschnäuzigkeit vor dem gegnerischen Tor. Alles in allem ein gerechtes Ergebnis.

24.03.99 1. FC Saarbrücken 2 - DSG 1 : 1

Nachholspiel vom 20.09.98. Parallele zum Hinspiel 4 Tage vorher. Gegner scheint uns mit seiner Spielwiese zu liegen. Leider zweimal Unentschieden (2 Punkte) statt 1 Sieg (3 Punkte).

28.03.99 FC Bitburg - DSG 1 : 1

Hecktisches Spiel auf tollem Rasen. 1 : 1 gegen Bitburg eindeutig zu wenig. Wir haben erst die letzten zwanzig Minuten gezeigt, daß wir die bessere Mannschaft sind, auch weil Gegner konditionell stark abbaute.

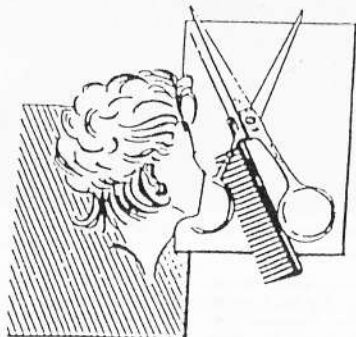
Fazit 1: dreimal Unentschieden bringt uns in der Tabelle leider nicht weiter.

Fazit 2: Aufwärtstendenz dennoch feststellbar.

03.04.99 SC Siegelbach - DSG 2 : 0

Verdiente Niederlage, weil Gegner klar besser. Bis 70. Minute 0 : 0 gehalten. Positiv: Team hat sich gegen die Niederlage so gut es ging gewehrt. (Nicht wie in Wörrstadt): An dem Tag war nichts zu holen.

Friseurstübchen



Romann

Schulstraße 1

55758 Breienthal

Tel.: 0 67 85 / 16 01

Schiebung: Miriam Dräger von der DSG Oberhausen/Breitenthal (links) hat in dieser Szene alle Hände voll zu tun gegen ihre Kontrahentin aus Rehweiler.



2:0-Sieg mit einem halben Jahr Anlauf

Frauenfußball: DSG bezwingt SV Rehweiler

aha. – Auf den Tag genau ein halbes Jahr lang hatten die Oberliga-Fußballerinnen der DSG Breitenthal/Oberhausen kein Spiel mehr gewonnen. Am 10. Oktober 1998 hatten sie mit 2:0 gegen den SV Rehweiler/Matzenbach gesiegt. Am Samstag bezwangen sie nach einem sehr langen Anlauf den gleichen Gegner – wieder

mit 2:0. In diesem Heimspiel ließen die DSG Damen von Beginn an ihren Siegeswillen erkennen. Und so gelang gegen die technisch guten Gäste nach Toren durch Ramona Schmidt (14.) und Andrea Ertel (88.) wieder ein Sieg – obwohl mit Anja Klein die torgefährlichste DSG-Spielerin aus beruflichen Gründen fehlte.



Trainer bleibt, DSG siegt

Frauen-Oberliga: Oberhausen/Breitenthal schlägt SV Göcklingen mit 6:2

H. – Auch gegen den bisherigen Tabellenvierten SV Göcklingen spielte die DSG Oberhausen/Breitenthal stark auf, gewann mit 6:2 und demonstrierte eindrucksvoll, wer in Oberhausen der „Herr“ im Haus ist. Bereits in der 13. Minute markierte Anja Klein, die bestens aufgelegt war und ihren Gegnerinnen mehrfach das Nachsehen gab, das 1:0. Andrea Ertel erhöhte mit einem direkt verwandelten Eckball, bevor in der 29. Minute Judith Mailer aus Göcklingen den Anschlußtreffer erzielte.

Bis zur Pause erhöhten Anja Klein, Andrea Ertel und Karina Georg auf 5:1 und wurden mit viel Beifall in die Kabine verabschiedet. In der 64. Minute verkürzte Judith Mailer auf 2:5, doch erneut Anja Klein machte in der 66. Minute alles klar und sorgte für den Endstand.

Am Mittwoch um 19 Uhr geht es in Oberhausen gegen Koblenz, am darauffolgenden Sonntag ist das letzte Meisterschaftsspiel in Jägersburg. Trainer Martin Fey wird auch in



Auf und davon: Wieder einmal entleert DSG-Spielerin Anja Klein (links) ihrer Gegenspielerin.

Bild: Klaus Heimer

der kommenden Saison bei der DSG bleiben. Ob das Team in der jetzigen Zusammensetzung zusammenbleibt, steht noch nicht genau fest. Berufsbedingt könnten Abgänge zu

verzeichnen sein, meint Vorsitzende Heike Bank. Mit einer Party am Mittwoch, den 12. Mai, im Sportheim Oberhausen soll der Saisonabschluß gefeiert werden.



10.04.99 DSG - Spvgg Rehweiler / M. 2 : 0

Exakt 6 Monate nach letztem Sieg (2 : 0 in Rehweiler 10.10.98) wieder Sieg in gleicher Höhe und gegen gleichen Gegner. Wieso kam Rehweiler nicht schon früher zu uns ? Ohne etatmäßige Stürmer hat die Mannschaft 90 Minuten einen unbändigen Siegeswillen an den Tag gelegt, wie ich ihn nicht für möglich gehalten hätte. Kompliment an die Mannschaft; ich bin richtig stolz aufs Team, Danke ! Knoten geplatzt ?

17.04.99 SV Dirmingen - DSG 0 : 2

Verdienter Sieg beim Tabellenzweiten. Phasenweise zwar etwas Glück, vor allem kurz vor der Pause. 2. Halbzeit im Stil einer Topmannschaft souverän gespielt und Gegner klassisch ausgekontert. Leider nur 2 : 0 statt 4 : 0 Sieg. Knoten geplatzt !!!

01.05.99 DSG - SV Göcklingen 6 : 2

Super Spiel beider Mannschaften.

Unterschied:

Wir hatten eine 80 %ige Chancenauswertung, Gegner hingegen nur eine 20%ige.

Für mein Team gilt:

Bestnoten in der Vorwärtsbewegung

Sehr viele Schwächen im Defensivverhalten.

05.05.99 DSG - TuS RW Koblenz 4 : 0

Spiel auf 1 Tor. Gegner hatte kein Oberliga-Format. Sieg hätte höher ausfallen müssen.



09.05.99 FSV Jägersburg - DSG 1 : 3

Guter Saisonabschluß der DSG. Konzentrierte Leistung bis auf 15 Minuten in 2. Halbzeit. Gegner im Griff, verdienter Sieg.
= 5 Siege in Folge (15 Punkte)

Blumen von der



ORCHIDEE

CARMEN STAUCH

KOBACHSTRASSE 13 * 57543 IDAR-OBERSTEIN *

Tel. 0 67 81 - 4 48 80

Gesamtbilanz: 22 Punktspiele
30 Punkte, 7. Platz 41 : 44 Tore - 3
8 Siege, 6 Unentschieden, 8 Niederlagen

Fazit: Ausgegliche Bilanz, war vor der Saison nicht zu erwarten.

Vorrunde: 12 Punkte 18 : 27 Tore - 9
Rückrunde: 18 Punkte 23 : 17 Tore + 6

Fazit: Rückrunde stärker als Vorrunde

Heim: 19 Punkte 28 : 19 Tore + 9
Auswärts: 11 Punkte 13 : 25 Tore - 12

Fazit: normale Heim- / Auswärts - Bilanz
2 - 3 Punkte Auswärts mehr wären natürlich nicht schlecht.



Autohaus

Furtwängler

Im Brühl 14

55758 Oberhosenbach

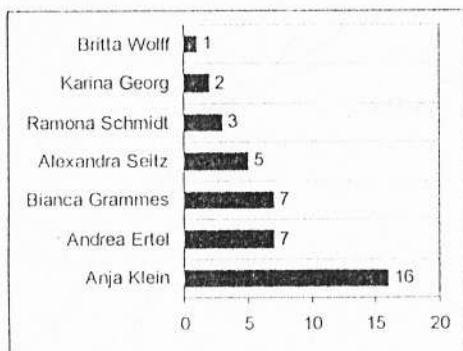
Tel. 06785/7082

Fax: 06785/1439

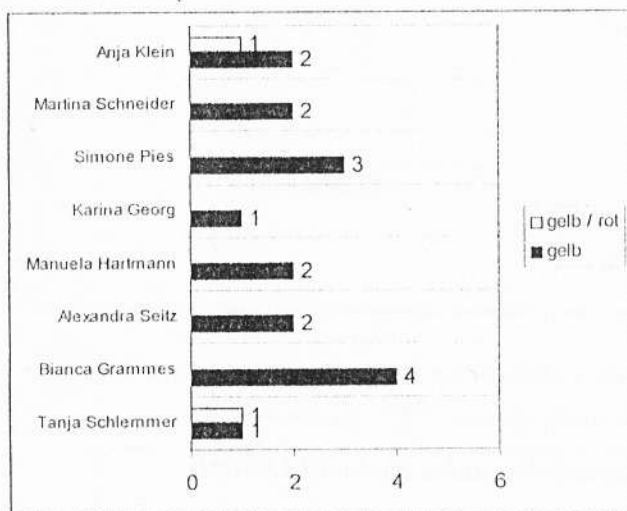
*Reparaturen aller Art, Richtbankarbeiten, Reifenservice
An- und Verkauf von Unfall- und Gebrauchtfahrzeugen*



Torschützinnen:



Persönliche Strafen:



Trainingsbeteiligung:

1. Martina Schneider 76 TE
2. Manuela Hartmann 74 TE
3. Alexandra Seitz 56,5 TE



DSG Breienthal '95 e.V.

EINTRITTSERKLÄRUNG

Ab dem _____ möchte ich als Mitglied im
Verein DSG Breienthal '95 e.V. geführt werden.

Name: _____

Vorname(n): _____

Straße: _____

PLZ/Wohnort: _____

Geburtsdatum: _____

Tel.: _____

→ An: Keine Bank
Niederhosenbacher Str. 6
55758 Breienthal

Ort, Datum

Unterschrift

=====

Gleichzeitig erteile ich die Vollmacht zur Abbuchung des Jahresbeitrages von
meinem Konto Nr. _____ BLZ _____
bei der _____
(monatlich 6,00 DM, Jugendliche, Azubis, Studenten 3,00 DM)

Ich wünsche jährliche ☐
halbjährliche ☐ Abbuchung

Ort, Datum

Unterschrift

Energie- und Haustechnik, Anlagenbau

MARX

stark in jedem Bereich.

HEIZUNG

LÜFTUNG

SANITÄR

ELEKTRO



Am Talweiher 17, 55765 Birkenfeld

Telefon 0 67 82/106-0, Telefax 0 67 82/106-20

**Sie wollen das Beste
für Ihr Auto?
Bei uns sind
Sie richtig.**



**ED - Tankstelle
SB - Waschanlage**

Bei uns ist Ihr Volkswagen oder Audi rund-um gut aufgehoben. Bei uns bekommen Sie die vielfältigen Leistungen eines Fachbetriebs und dazu viele interessante Angebote zu günstigen Preisen. Überzeugen Sie sich selbst. Was können wir für Sie tun?



Audi

VAG Autohaus

Sydow

**Ihr Partner für
Volkswagen und Audi**

67742 Lauterecken
Saarbrücker Straße 67
Tel.: 06382/92320

Miriam Dräger spielt für die DSG und pfeift für den SWFV

(zum ersten Mal im DFB-Kader vom 1.-5. Oktober 1999 beim U-17 - Frauen/Mädchen-Länderpokal in Duisburg)



Im Oberliga-Team der DSG ist Miriam Dräger eine feste Bank, im Schiri-Dreß verkörpert die 18jährige eine Ausnahmefigur



Der „23. Mann“ kann auch eine Frau sein: Die 18jährige Miriam Dräger hat gute Karten für eine großartige Schiri-Karriere. Eins zu null für die Powerfrau aus Kirm-Sulzbach. ■ Foto: Ingo Lips

Powerfrau läßt Spieler nach ihrer Pfeife tanzen

Chancen für eine große Karriere auf dem Rasen stehen nicht schlecht

Im Trikot der DSG Breitenenthal/Oberhausen gilt Miriam Dräger als konsequente Abwehrspielerin, im Schiri-Dreß beweist die 18jährige Durchsetzungsvermögen in einer Männerdomäne. Experten sagen ihr sogar eine große Karriere als Referee voraus. Eins zu null für die Powerfrau!

■ Von Ingo Lips

KIRM-SULZBACH. In der D-Jugend schnürte sie zum ersten Mal die Schuhe für den SC Kirm-Sulzbach, der Verein, in dem sich Vater und Mutter bis heute stark engagieren. Auch Schwester Kathrin ist vom Fußballvirus infiziert. Die 14jährige kickt für die JSG Kyrburg und steht wie Miriam in der Südwestauswahl.

Die Leidenschaft fürs runde Leder wurde den Töchtern in die Wiege gelegt. „Der SCK ist für meine Eltern das dritte Kind“, lacht Miriam Dräger. Aufgeschlossen und selbstbewußt kommt die 18jährige daher, die mit 15 Jahren zur DSG Breitenenthal/Oberhausen wechselte und gleich im ersten Jahr ihren größten Triumph

feierte: Der Aufstieg in die Frauen-Oberliga Südwest.

Hier kickt sie mit großer Begeisterung und freut sich über den Publikumszuspruch. Längst gilt Fußball nicht nur als Männersport. „Der Frauenfußball boomt. Das Tabu ist aufgehoben.“ Doch wie sieht es aus, wenn die Gymnasiastin am Sonntag die Schiri-Kluft anzieht? Seit drei Jahren ist Miriam Dräger als weiblicher Referee eine absolute Ausnahmeerscheinung. Nicht nur Damen, sondern auch gestandenen Fußball-Recken aus der B-Klasse müssen mittlerweile nach der Pfeife der jungen Schiedsrichterin tanzen.

„Man hat als Frau erst mal einen riesen Bonus“, sagt Miriam Dräger. „Aber wenn ich meinen Bonus verspielt habe, können Spieler auch ordinar und frech werden.“ Bislang hat sie Männer und Fußballerinnen im Griff. Zwei rote Karten mußte sie in ihrer Karriere verteilen. „Die waren auch verdient.“

Durchsetzungsvermögen braucht ein Schiedsrichter ebenso wie Fingerspitzengefühl, weiß die 18jährige, die

gleich in ihrem ersten B-Klassenspiel auf die Probe gestellt wurde. Damals chauffierte die Mutter ihre Tochter noch zum Sportplatz. Und eine Elfmeterentscheidung zu Beginn ließ die Emotionen hochkochen. „Ei Mädchen, was host Du dann do gepiff“, tat ein ortsbekannter Krakeler vertraulich. „Seit wann sind wir per Du? Sie sollten sich lieber auf das Spiel konzentrieren.“ Die Antwort trug ihr den Applaus der Spielerfrauen ein: „Endlich hat's ihm mal einer gesagt.“

Miriam Dräger hat eine Vorreiterrolle, doch als „Emanze“ will sie nicht gelten. „Wenn ich die Wahl habe, schau ich mir auch lieber ein gutes Spiel der Herren an“, bekennt sie freimütig. Gleichzeitig weiß sie: „Eine Frau kann genau so viel Fußballverstand haben wie ein Mann.“ Ab der nächsten Saison hat die Schiedsrichtertätigkeit bei ihr Vorrang. „Ich werde optimal gefördert“, lobt sie die Verantwortlichen im Verband. Die spielen den Ball zurück: „Miriam hat gute Chancen nach oben zu kommen“, meint Bezirksobmann Erhard Blaesy.

AUTO LACKIEREREI *Wilhelm Daniel*

Vollmersbachstraße 59
55743 Idar-Oberstein

Postfach 01 12 44
55702 Idar-Oberstein

Telefon 0 67 81 / 4 20 10

MODERN
EINGERICHTETE
AUTOLACKIEREREI
EINBRENNANLAGE
BIS 100° C



Chronik der DSG

- Juli 1984 Gründung der Hobby-Frauenmannschaft des SV Oberhausen;
- Juli 1985 Gründung der Hobby-Frauenmannschaft des TuS Breienthal/Oberhosenbach
- Okt. 1988 Zusammenschluß der beiden Hobby-Teams zur DSG Breienthal/Oberhausen
- 1989/90 Meldung der Mannschaft in der Bezirksliga Nahe
- Mai 1990 Meisterschaft in der Bezirksliga Nahe mit 24:0 Punkten und 101:7 Toren
- Mai 1990 Bezirkspokalsieger Bezirk Nahe
- Sept. 1990 Gründung der MSG (Mädchenspielgemeinschaft) Breienthal
- 1990/91 Klassenerhalt in der Verbandsliga durch Entscheidungsspiel gegen Sausenheim (4:0) in Flonheim
- Sept. 1991 Die MSG nimmt am offiziellen Spielbetrieb teil
- 1991/92 8. Tabellenplatz in der Verbandsliga; 16:28 Punkte, 30:60 Tore

TESTEN SIE UNS:

AUTOTEILE, ZUBEHÖR UND PFLEGEMITTEL
VON NAMHAFTEN HERSTELLERN ZU
FAIREN PREISEN:

AUTO - WENDEL

TIEFENSTEINER STRASSE 308; 55743 IDAR-OBERSTEIN
TEL.: 06781-31091; FAX: 35471



Kauf Deinen Sport am richtigen Ort !



S P O R T

L O C H

**Neue Straße 8-14
Tel. 06752 / 94151**

**55606 Kirn
Fax 94152**

- Juni 1992** Pokalsieger Kreissparkassenturnier Kreis Birkenfeld
- 1992/93** 5. Tabellenplatz in der Verbandsliga; 15:17 Punkte, 29:35 Tore
- Sept. 1993** Die DSG Ib nimmt am offiziellen Spielbetrieb teil
- Februar 1994** Hallenverbandsmeisterschaft 2. Platz
- 1993/94** 5. Tabellenplatz in der Verbandsliga Südwest; 17:19 Punkte, 39:33 Tore
- Mai 1994** Verbandspokalsieger im Südwestdeutschen Fußballverband durch den 3:2 Sieg im Endspiel gegen den SC Siegelbach in St. Julian; damit Qualifikation zur DFB-Pokalrunde
- August 1994** DFB-Pokalspiel DSG-TuS Ahrbach 2:7 (Torschützin beider



Tore: Alexandra Seitz) mit über 900 Zuschauern, darunter Stefan Kunz und Marco Haber vom 1. FC Kaiserslautern unter-

- Sept. 1994 Platz 2 bei der Mannschaftswertung der Sportlerwahl des Jahres im Kreis Bad Kreuznach
- April 1995 Gründung des Vereins DSG Breienthal '95 e.V.
- 1994/95 3. Tabellenplatz in der Verbandsliga; 31:9 Punkte, 80:26 Tore
- August 1996 Pokalsieger Kreissparkassenturnier Kreis Birkenfeld
- 1995/96 5. Tabellenplatz in der Verbandsliga; 28 Punkte, 59:44 Tore
- 1996/97 1. Tabellenplatz in der Verbandsliga; 48 Punkte; 72:15 Tore; damit Aufstieg in die Oberliga Südwest;
- 1997/98 7. Tabellenplatz im ersten Jahr Oberliga Südwest; 25 Punkte, 39:44 Tore
- 1998/99 7. Tabellenplatz im zweiten Jahr Oberliga Südwest, 30 Punkte, 41:44 Tore
- Mai 1999 Trennung vom SV Oberhausen; neue Spielgemeinschaft mit dem TuS Tiefenstein
- Juli 1999 Meldung einer zweiten Mädchenmannschaft unter Federführung des TuS Tiefenstein



Stadtkrug

PIZZERIA RISTORANTE

„da Nedo“

Hauptstraße 126 · 55743 Idar-Oberstein

Inh. N. Zizak



Öffnungszeiten:

11.30 bis 14.00 Uhr · 17.30 bis 23.30 Uhr

Montag Ruhetag

*Pizza Pasta
Service*

 0 67 81 - 98 01 75

Im August 1999 feierte die DSG Breienthal/Oberhausen ihr 10jähriges Bestehen. Leider hat diese Verbindung das Jubiläumsjahr nicht überlebt. Alle Spielerinnen des SV Oberhausen haben sich mittlerweile dem Verein DSG Breienthal angeschlossen. So hoffen wir jetzt im Jahr 2005 das 10jährige Vereinsbestehen der DSG feiern zu können.

Sogar Kurt Beck gratulierte

DSG-Damen feierten 10. Geburtstag und tauschten Erinnerungen aus

OBERHAUSEN. Selbst Ministerpräsident Kurt Beck ließ es sich nicht nehmen, den DSG-Damen zu ihrem zehnjährigen Bestehen zu gratulieren. Viele Fußball-Funktionäre und selbst Bürgermeister der Region schlossen sich den guten Wünschen des Landesvaters gerne an.

„Die Feiern zum 10. Geburtstag mögen eine gute Basis für den Erfolg der DSG bilden“, meinte Kurt Beck. Und an Erfolgen hat es in der bisherigen Vereinsgeschichte wahrlich nicht gemangelt. Eigentlich fing es mit dem Damen-Fußball schon viel früher in Oberhausen und im Juli 1985 bereits in Breienthal an.

Hier wie dort zunächst im

Hobby-Bereich, ehe 1988 der Zusammenschluß der beiden Freizeit-Mannschaften zur DSG Breienthal/Oberhausen besiegelt wurde. 17 Frauen bildeten den harten Kern, mit dem die DSG „zu neuen Ufern“ aufbrach. Im Mai 1990 konnte schon die erste Meisterschaft in der Bezirksliga Nahe mit 24:0 (!) Punkten gefeiert werden. Und gegen Mittelreidenbach (5:2) gab es dazu als Krönung noch den Sieg im Bezirkspokal.

Als Verbandsligist gründete man 1990 schon eine Mädchen-Mannschaft. Der Liga-verbleib wurde über ein Stechen mit 4:0 gegen Sausenheim realisiert. 1991/92 wurde man Achter und 1992/93

sogar Fünfter. 1993 wurde eine 1b gegründet und 1994 ging man wieder als Fünfter über die Ziellinie. Im Mai 1994 wurde die DSG Verbandspokalsieger: Siegelbach wurde 3:2 in St. Julian geschlagen. Im August 1994 gab es das DFB-Pokalspiel gegen Ahrcbach mit dem Besuch der FCK-Stars Stefan Kuntz und Marco Haber. Und in der Serie 1994/95 wurde man sogar Dritter.

Der vorläufige Zenit wurde 1996/97 mit der Meisterschaft in der Verbandsliga überschritten: Der Oberliga-Aufstieg war perfekt.

► Siehe auch unsere heutige Beilage „Kleine Sportschau“



Ehemalige Spielerinnen aus Oberhausen und Breienthal schnürten anlässlich des zehnjährigen Bestehens der DSG noch einmal die Fußballschuhe. Bild: Klaus Heimer





In zehn Jahren schon einige schöne Erfolge gefeiert

Blick in Chronik der Damenspielgemeinschaft Oberhausen/Breitenthal / Ehemalige kommen am Wochenende

H. OBERHAUSEN - Die Damenspielgemeinschaft Oberhausen/Breitenthal feiert am Wochenende ihr zehnjähriges Bestehen. Am Samstag stehen sich um 14 Uhr im Eröffnungsspiel die von Bernd Schüssler trainierte MSG Breitenthal und der Nachwuchs des TuS Wörrstadt gegenüber. Ab 15.10 Uhr ist ein Spiel der Ehemaligen der Damenmannschaften Oberhausen und Breitenthal.

Um 16.15 Uhr steht ein Pokalspiel der I-B-Mannschaft der DSG gegen SV Hahnheim, Meister der Bezirksklasse, auf dem Programm. Die „Alten Herren“ des SV Oberhausen erwarten um 18 Uhr die AH des FC Bärenbach und um 19.15 Uhr treffen ehemalige und heutige Trainer der DSG und eine ehemalige B-Jugend der JSG Breitenthal aufeinander.

Am Sonntag sind folgende Begegnungen: 13.15 Uhr Reserve SV Oberhausen - SV Oberkirm II, 15 Uhr SV Oberhausen - Oberkirm; 17 Uhr DSG - SC Siegelbach.

Bereits im Juli 1984 wurde beim SV Oberhausen eine Hobby-Frauenmannschaft mit 19 Spielerinnen gegründet, die von Rudi Petry und Thomas Dubravsky trainiert wurde. Ein Jahr später waren auch beim

TuS Breitenthal/Oberhausen Frauen am Ball. Im Oktober 1988 erfolgte dann der Zusammenschluß beider Teams zur DSG Breitenthal/Oberhausen. 17 Spielerinnen waren damals verfügbar.

Im Mai 1990 wurde die Meisterschaft in der Bezirksliga Nahe mit 24:0 Punkten und 101:7 Toren und der damit verbundene Aufstieg in die Verbandsliga Südwest gefeiert. Darüber hinaus wurde die DSG durch einen 5:3-Erfolg über Mittelreidenbach auch Bezirkspokalsieger im Bezirk Nahe. 1990 wurde die Mädchenspielgemeinschaft Breitenthal gegründet. In der Saison 1990/91 wurde der Klassenerhalt in der Verbandsliga durch ein Entscheidungsspiel gegen Sausenheim (4:0) in Flonheim geschafft. In der Runde 91/92 erreichte die DSG Platz acht,

ein Jahr später und auch 1993/94 jeweils Rang fünf. 1994/95 wurde die DSG Dritter, ein Jahr später Fünfter. Im September 1995 nahm die DSG I erstmals am offiziellen Spielbetrieb teil. Durch ein 3:2 im Endspiel gegen SC Siegelbach wurde die DSG im Mai 1994 Verbandspokalsieger im Südwestdeutschen Fußballverband. Im DFB-Pokalspiel mußte sich das Team dem TuS Ahrbach dann 2:7 geschlagen geben.

Im April 1995 wurde die DSG Breitenthal gegründet.

Ein weiterer Meilenstein in der Geschichte des jungen Vereins ist die Meisterschaft in der Verbandsliga in der Saison 96/97 und der Aufstieg in die Oberliga Südwest. Torschützenkönigin Anja Klein war mit 19 Treffern an dem Erfolg beteiligt. Im ersten Jahr der Zugehörigkeit zu dieser hohen Klasse durften sich die Damen über Platz sieben freuen.

Trainer waren seit Gründung Thomas Dubravsky, Marco Reichard, Axel Peters und jetzt Martin Fey.



Gefahr im Strafraum der DSG Oberhausen/Breitenthal, die zum Saisonauftakt gegen den Vorjahresmeister Ahrbach mit 0:8 unter die Räder kam (wir berichteten aktuell). Bild: Klaus Heimer

„Ehemalige“ waren für Verlängerung dankbar

DSG-Geburtstag ohne Siegeszwang – Comebacks wurden sogar ins Auge gefaßt



Was sie sportlich alles noch so drauf haben, zeigten die „Ehemaligen“ der DSG. Kein Wunder, daß hier und da von einem eventuellen Comeback die Rede war. Foto: Klaus Mitnacht

Oberhausen. Beim Programm zum zehnjährigen DSG-Geburtstag war zunächst beim Auftaktprogramm am Samstag der sportliche Erfolg reine Nebensache. Da ging es sonntags natürlich um weitaus mehr, denn im Rahmen der Feierlichkeit trug ja der SV Oberhausen seine zwei Meisterschaftsspiele gegen den SV Oberkirk aus, und die DSG-Oberligadamen hatten bei ihrem zweiten Saisonspiel den SC Siegelbach zu Gast. „Ausgelassene Fröhlichkeit“ war jedenfalls angesagt, und die gab es auch bei der Geselligkeit während und nach dem Geschehen auf dem SVO-Rasen. Daß die „Ehemaligen“ dabei für jede Minute dankbar waren, mit der die Partie der MSG-Mädchen gegen Hahnheim überzogen wurde, verstand sich von selbst. „Zweimal fünfzehn Minuten werden wir gerade noch überstehen“, meinte eine der gestandenen Damen, während andere wegen ihrer immer noch vorhandenen Frische sogar damit liebäugelten, ein eventuelles Comeback „zumindest bei der 1b“ zu wagen.

Es war ein Geburtstag ohne große Reden und Offizielles, ganz nach dem Geschmack der DSG-Damen und ihrer vielen Freunde, die auch für die nächsten zehn Jahre einiges erwarten dürfen.

Einige schnürten die Fußballschuhe

Ehemalige waren beim Fest der DSG am Ball

H. OBERHAUSEN – Einige der geplanten Spiele im Rahmen des zehnjährigen Bestehens der Damenspielgemeinschaft Oberhausen/Breithenthal mußten ausfallen, so daß das sportliche Programm zwar stark gekürzt war, der gesellige Teil dafür ausgedehnt werden konnte. So sagte die Mädchenmannschaft des TuS Worrstadt ab, da Spielerinnen in einer Auswahl und in der ersten Mannschaft antreten mußten. Als Ersatz konnte eine Auswahl gebildet werden, die der MSG Breithenthal 1:3 unterlag. Auch die Ex-Trainer waren selbst in ihren Vereinen gebun-

den und konnten nicht kommen. Dagegen schnürten zwölf ehemalige Fußballerinnen noch einmal die Fußballschuhe: Breithenthal siegte auf dem Kleinfeld 1:0 gegen Oberhausen. Im Pokal unterlag die 1b-Mannschaft der DSG dem SV Hahnheim (Meister Bezirksklasse) 2:7, die erste Garnitur holte beim 2:2 gegen Siegelbach einen wichtigen Punkt.

In der Torschützenliste führen Sandra Reichard geb. Marcaccini mit 107 und Martina Schneider mit 93 Treffern. Die meisten Spieleinsätze hatten seit '88 Martina Schneider (188), Alexandra Seitz (185)



Vorstand der DSG seit April 1999 und Ansprechpartner

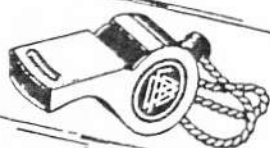
1. Vorsitzende	Heike Bank	06785/943205	0171/2432406
2. Vorsitzende	Anja Klein	06752/943069	
Kassiererin	Melanie Heich	06544/1542	
Schriftführerin	Tanja Schlemmer	06382/6184	0171/3106449
Pressesprecherin	Andrea Ertel	06752/963174	
Sportwartin	Martina Schneider	06752/71224	
Jugendwartin	Miriam Dräger	06752/3365	
Trainer	Martin Fey	06784/8944	
Betreuerin 1b	Britta Wolff	06781/47890	
Betreuerin Mädchen	Jennifer Drahoß	06781/31242	

Der Vorstand dankt allen Inserenten in der SoccerGazette. Unsere Mitglieder und die Leser dieser Ausgabe bitten wir, unsere Werbepartner bei ihrem Einkauf zu berücksichtigen.

Ein weiterer Dank geht an die Sponsoren, die uns mit Geldspenden helfen in die Zukunft zu planen und es uns ermöglichen unseren Verein weiterhin eigenständig zu führen.

Florin Gesellschaft für Lebensmitteltechnologie mbH
 Kirner Brauerei
 Granada Tanzpalast
 Bäckerei Hubert Merz
 Bambauer Werbemittel GmbH

**Sei fair zum 23. Mann.
 Ohne Schiri geht es nicht!**



Westrich Reisen G m b H

Omnibusbetrieb

55774 Baumholder
Erzweilerstraße 16
Telefon 06783 / 99500
Fax 995050



**IHR BUSUNTERNEHMEN FÜR GRUPPENFAHRTEN
WIR HABEN FÜR JEDE GRUPPE DIE RICHTIGE BUSGRÖSSE,
VON 8 BIS 58 PERSONEN**

Westrich Reise Center



BUS FLUG SCHIFF BAHN

Ute Christmann
Hauptstraße 4
55774 Baumholder

Tel.: 0 67 83 / 98 10 10
Fax: 7999



Schöne Ferien!



Braucht Ihr
Haus
dringend ein
neues Kleid?

- Ein neues Bad?
- Ein neues Dach?
- Neue Fenster?
- Einen neuen Anstrich?

Unser **Modernisierungs-Kompaß** zeigt Ihnen den richtigen Weg!

Er liefert Ihnen Individuell auf Ihr
Vorhaben maßgeschneiderte Information:

10 TIPS

- Tips, wie Sie Ihr Bad neugestalten
- Tips zur modernen Fassadengestaltung
- Tips zur Heizungsmodernisierung
- Tips zur Fenstergestaltung/ Verglasung
- Tips zu sinnvollem Wärmeschutz
- Tips zum Dachgeschoß-Ausbau
- Tips zu sinnvoller Dach-, Wärmedämmung
- Tips zur Dach-Neueindeckung
- Tips zu Wärme-, Schall- und Sicherheitsschutz
- Ratgeber in Fragen der Finanzierung und
staatl. Förderung

Ihr sicherer Wegweiser zu mehr Behaglichkeit, mehr Wohnwert,
weniger Heizkosten und spürbarer Umweltentlastung.



Das interessiert mich, senden Sie mir weitere Infos zur Erstellung
der **kostenlosen Auswertung** zum Thema
Modernisierung zu.

Name: _____

Anschrift: _____

_____ Tel-Nr.: _____

Senden Sie diesen Abschnitt an:

VOLKSBANK-RAIFFEISENBANK
NAHELAND eG
Otto-Decker-Str. 14-16
55743 Idar-Oberstein

oder Info- 
06781-602-133



Volksbank-Raiffeisenbank

Naheland eG

Mit uns geht es vorwärts